

Befähigung für Arbeiten an elektrischen Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen

Nach DIN VDE 0165-10-1 und Betriebssicherheitsverordnung ist es erforderlich eine Mindestqualifikation für das Arbeiten in elektrischen Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen (Gas oder Staubexplosionsgefährdet) nachzuweisen. Laut DIN VDE 0165-10-1 (Normativer Anhang B) sind für das ausführende Personal für Prüfung, Wartung und Instandsetzung von elektrischen Anlagen in Staub oder Gasexplosionsgefährdeten Bereichen umfangreiche Qualifikationsanforderungen vorgegeben.

In diesem Seminar werden Ihnen alle notwendigen Kenntnisse vermittelt, um den rechtlichen und normativen Anforderungen für Arbeiten an elektrischen Anlagen in explosionsgeschützten Bereichen gerecht zu werden.

Kursinhalte

- Rechtliche Grundlagen, Normen und Vorschriften
- Überblick über Gesetze, Verordnungen und Bestimmungen
- Physikalische Grundlagen
- Grundlagen des Gas und Staubexplosionsschutzes
- Installationsbestimmungen in Ex-Bereichen
- Auswahlkriterien für elektrische Betriebsmittel
- Anwendungsbeispiele unterschiedlicher Zündschutzarten
- Betrieb von Starkstromanlagen
- Betrieb, Wartung, Instandhaltung und Prüfen von Ex-Anlagen

Zielgruppe:

Personen mit elektrotechnischen Vorkenntnissen

Abschluss:

Sie erhalten ein etz-Zertifikat.

Kontaktperson:

